

LASST UNS DIE ZUKUNFT DES KINDERFILMS GESTALTEN!

gemeinsam

KONFERENZ ZUKUNFT KINDERFILM

Alles ist möglich! – betrachtet man die Welt aus Kinderaugen. Auf der Kinoleinwand hingegen sehen Kinder seit Jahren hauptsächlich bekannte Bücherhelden, ein Sequel jagt das nächste. Wie wir Kinderfilme in Zukunft gestalten wollen und damit auch die Zielgruppe erreichen können, fragt das Kuratorium junger deutscher Film im Rahmen der Konferenz ZUKUNFT KINDERFILM am 6. und 7. September in Weimar.

Zwar gibt es Bemühungen um mehr Vielfalt im deutschen Kinderkino: u.a. seit 20 Jahren durch die Kinderfilmförderung des Kuratoriums junger deutscher Film, seit 40 Jahren durch den Förderverein deutscher Kinderfilm, seit 5 Jahren durch die Initiative „Der besondere Kinderfilm“. Aber erreichen diese Filme auch ihr Publikum?

Kindern im Kino ein breites Spektrum an Filmen zu präsentieren und sie mit unterschiedlichsten Themen und visuellen Macharten für das Kino zu begeistern, kann ein Schlüssel sein, um das Kinopublikum von morgen zu gewinnen.

Daher fragen wir uns:

- Was möchten Kinder unterschiedlicher Altersgruppen im Kino sehen?
- Wie und wo sind die einzelnen Zielgruppen zu erreichen?

- Was sind Erfolgs- und Qualitätskriterien für Kinderfilme?
- Wie lassen sich die Erfolgschancen des deutschen Kinderfilms optimieren?

Wie das gelingen kann, wollen wir im Rahmen eines intensiven Austauschs mit Vertretern aller Bereiche der Kinderfilmbranche diskutieren.

In interaktiven Workshops sind die Teilnehmer dazu angehalten, Strategien und Handlungsvorschläge zu entwickeln, um die Vielfalt des Kinderfilms besser zum Publikum zu bringen.

Motiviert und bereichert werden die Diskussionen durch Key Notes, die sich u.a. mit der veränderten Mediennutzung von Kindern, ihrer sozialen Realität und ihren Interessen beschäftigen, außerdem mit experimentellen Ansätzen im Kinder- und Jugendfilm sowie mit neuen und etablierten Marketingstrategien. Einen wissenschaftlichen Blick auf den kommerziellen Erfolg deutscher Kinderfilme eröffnet Dr. Steffi Ebert von der Universität Halle Wittenberg mit ihrer für die Konferenz in Auftrag gegebenen Studie zu „Themen im deutschen Kinderfilm“.

Möglichkeit zum Austausch bietet ein Empfang des Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen Herrn Bodo Ramelow am 6. September, zu dem alle KonferenzteilnehmerInnen herzlich eingeladen sind.

Infos und Anmeldung zur Konferenz unter

ZUKUNFT-KINDERFILM.DE

